



Praktikumsstelle in der Arbeitsgruppe „Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter“

Forschungsabteilung der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des LMU Klinikums (Arbeitsgruppenleiterin: PD Dr. Ellen Greimel)

Hintergrund

Depressive Störungen gehören zu den häufigsten Krankheiten weltweit. Der Beginn der Erkrankung liegt häufig bereits im Jugendalter. Viele Kinder und Jugendliche sind zu wenig darüber informiert, was die Anzeichen und die Ursachen einer Depression sind und wo sie Hilfe finden. In der Arbeitsgruppe „Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter“ haben wir gemeinsam mit der Beisheim Stiftung ein webbasiertes Informationsportal entwickelt (www.ich-bin-alles.de), das Kinder, Jugendliche sowie Angehörige über die Anzeichen, die Ursachen sowie geeignete Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung der Depression im Kindes- und Jugendalter aufklärt. Um möglichst zielgruppengerecht und breitflächig aufzuklären, betreiben wir zudem verschiedene Social Media-Kanäle.

Die Depression geht mit einem hohen Rückfallrisiko einher. In verschiedenen Studien überprüfen wir, welche Faktoren (z.B. soziodemographische, umweltbedingte oder genetische Faktoren) das Rückfallrisiko nach einer depressiven Episode beeinflussen.

Die Stelle ist für **Psychologiestudierende** geeignet, die sich für klinische Forschung (sowie die Arbeit mit sozialen Medien) interessieren. Das Praktikum erfolgt idealerweise als Teilzeitpraktikum (Vollzeitpraktikum auch möglich). Beginn ist ab **Mitte November oder später** möglich. Die Aufgaben umfassen u.a. Mitarbeit bei Testungen (u.a. Durchführung von diagnostischen Verfahren unter Supervision), Recherchearbeiten, organisatorische Tätigkeiten sowie verschiedene Aufgaben bezüglich unserer Social Media-Kanäle. Dazu zählen u.a.: Vor- und Nachbereitung von Posts und Reels sowie bei Interesse auch aktive Beteiligung an Videos.

Wir bieten

- Einblicke in und Mitwirkung an interessanten und aktuellen Forschungsprojekten zur Depression im Kindes- und Jugendalter
- Möglichkeit, sich in diagnostische Verfahren (Kinder-DIPS, Intelligenztests, Fragebögen) einzuarbeiten
- Einblick in Social Media-Tätigkeit im Bereich der psychischen Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen
- Einbindung in ein engagiertes und aufgeschlossenes Team

Wir erwarten

- Hohe Bereitschaft, ein motiviertes Team bei der Durchführung von Forschungsprojekten zu unterstützen
- Großes Interesse an klinischer Forschung
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- „Hands-on“-Mentalität, Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Wenn Sie Fragen haben oder sich bewerben möchten, kontaktieren Sie mich gerne unter:

Sara Kaubisch: wissenschaftliche Mitarbeiterin · sara.kaubisch@med.uni-muenchen.de · 089 4400-56919